



Herausgeber: Hermann Niehaus, Quelle bei Brackwede in Westfalen. Verlag und Expedition: Neuaustolische Gemeinde, Leipzig, Sigtmundstraße 5. Fernsprecher 60 330. Verantwortlicher Redakteur: Robert Brüdner, Leipzig, Sigtmundstraße 5.

Erschienen 1921 - 1935

Wächterstimme aus Zion

1921 erschien erstmals wieder ein separates Blatt unter dem Titel Wächterstimme aus Zion. Dies geschah auf Anordnung von Stammapostel Niehaus, da Apostel Carl August Brückner, welcher Herausgeber der Rundschau war, aus der Neuaustolischen Kirche ausgeschlossen wurde, aber die Neuaustolische Rundschau weiterführte. Die Bezeichnung aus Zion wurde 1934 wohl aufgrund vorauseilenden Gehorsams von der Kirchenleitung der Neuaustolischen Kirche aus dem Titel der Zeitschrift entfernt.

Ab 1924 wurde diese Zeitschrift auch für die englischsprachigen Gemeinden unter dem Titel "The Herald of the New Apostolic Church" herausgegeben.

Wächterstimme

Ohne Lücke schloss sich 1935 die Wächterstimme der Wächterstimme aus Zion an. Von 1943 bis zum 1. Oktober 1949 erschien, kriegsbedingt, kein Druckerzeugnis unter dem Titel. Bis 1988 erschien die Wächterstimme als Halbmonatsschrift parallel zur Unsere Familie, dem Amtsblatt, dem Der Jugendfreund und dem guten Hirten.

Jahrgänge

Die späten Ausgaben der Wächterstimme weisen eine anfangs unverständliche Jahrgangsanzeige aus. Es muss berücksichtigt werden, dass die Zeitschriften Neuaustolische Rundschau und Apostolisches Sonntagsblatt trotz unterschiedlichen Titels und Formates mitgezählt wurden. Die sechs Jahre des kriegsbedingten Ausfalles wurden jedoch nicht mitgezählt.

Text und Foto ApWiki

1. Januar 1921

Downloads

- 1921 W aus Zion
- 1922 W aus Zion
- 1923 W aus Zion
- 1924 W aus Zion
- 1925 W aus Zion
- 1926 W aus Zion
- 1927 W aus Zion
- 1928 W aus Zion
- 1929 W aus Zion
- 1930 W aus Zion
- 1931 W aus Zion
- 1932 W aus Zion
- 1933 W aus Zion
- 1934 W aus Zion
- 1935 W aus Zion

